

ZUR CHROMOSOMENEVOLUTION IN DER GATTUNG SCILLA L.

J. GREILHUBER, Wien

Die funktionelle Bedeutung evolutiver Chromosomenveränderungen ist noch wenig verstanden. Die Gattung Scilla stellt ein geeignetes System zur Analyse solcher Veränderungen dar, da einerseits wichtige Zellkern-Parameter wie Genomgröße, Heterochromatinmenge, -verteilung und -chemismus eine erstaunliche Vielfalt aufweisen, andererseits bereits eine solide systematisch-taxonomische Grundlage, die für eine phylogenetische Interpretation erforderlich ist, ausgearbeitet worden ist. Einige an mehreren Untergruppen der Gattung mit den Methoden der DNA-Photometrie, Giemsa- und Fluoreszenz-Bänderung der Chromosomen, und in situ Hybridisierung von Nukleinsäuren erarbeitete Befunde, die von grundsätzlicher Relevanz erscheinen, werden diskutiert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [0013_1](#)

Autor(en)/Author(s): Greilhuber Johann

Artikel/Article: [Zur Chromosomenevolution in der Gattung Scilla L. 46](#)